

Stand: 11.05.2024 12:18:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/16785

"Jugend und Subkultur nicht in die Illegalität drängen - Unbestuhlte Veranstaltungen im Außenbereich erlauben und Öffnungsstrategie für unbestuhlte Musikveranstaltungen in Innenräumen gemeinsam mit den Betroffenen entwickeln"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/16785 vom 24.06.2021
2. Plenarprotokoll Nr. 86 vom 24.06.2021
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/18422 des GP vom 13.10.2021
4. Beschluss des Plenums 18/18599 vom 27.10.2021
5. Plenarprotokoll Nr. 95 vom 27.10.2021



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

Jugend und Subkultur nicht in die Illegalität drängen – Unbestuhlte Veranstaltungen im Außenbereich erlauben und Öffnungsstrategie für unbestuhlte Musikveranstaltungen in Innenräumen gemeinsam mit den Betroffenen entwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- kulturelle Aktivitäten wie Livemusik, Theateraufführungen, Poetry Slam etc. auf Straßen, öffentlichen Plätzen, Parks und im Außenbereich von Kulturorten ohne Bestuhlung gleichgestellt zu je nach Pandemielage geregelten Veranstaltungen mit Bestuhlung zu ermöglichen, sofern durch Maßnahmen wie Barrieren, Bodenkreise etc. der notwendige Abstand zwischen den Besucherinnen und Besuchern sichergestellt wird. Maskenpflicht sowie bei Inzidenzen über 50 die „3G-Regel“ mit dem Nachweis negativ getestet, geimpft oder genesen sorgen über die Abstandsregeln hinaus für Sicherheit,
- Clubs und anderen Veranstalterinnen und Veranstaltern zu gestatten, unter freiem Himmel unter Einhaltung der Abstands-Gebote sowie der „3G-Regel“ aus Punkt I Tanz zu ermöglichen.
- die pauschale Deckelung der Publikumsgröße im Außenbereich aufzuheben und die Publikumsgröße wie bei Zoos oder Schwimmbädern auch am vorhandenen Raum zu bemessen.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der bayerischen Clubszene und Livemusikspielstätten Strategien und Konzepte zur kontrollierten Öffnung der Kultureinrichtungen zu entwickeln. Der Dialog ist zeitnah aufzunehmen.

Begründung:

Zu den ersten drei Spiegelstrichformulierungen:

Ob Personen stehen oder sitzen, ist völlig irrelevant für den Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus. Es ist allgemeines Bedürfnis, dass Kunst und Kultur angesichts der aktuell niedrigen Inzidenzwerte wieder stattfinden können. Auch die Staatsregierung teilt den Wunsch nach einem Comeback: „Ich bin zuversichtlich, dass sich...neue Perspektiven für einen Aufbruch in der Kultur ergeben werden, insbesondere mit Veranstaltungen im Freien“, schreibt der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler im Vorwort zu „Bayern spielt!“.

Besonders Jugendlichen und jungen Erwachsenen müssen neue Perspektiven eröffnet werden. Mit der Schließung der Freizeiteinrichtungen, der Clubs und der Musiklocations

gleich zu Beginn der Pandemie wurden sie der kulturellen Orte der Nachtkultur beraubt, die untrennbar mit ihrer Identität und ihrem Lebensgefühl verbunden sind. Jugendliche und junge Erwachsene sind wie kaum eine andere Gruppe in der Gesellschaft Opfer der Pandemie. Es ist daher unsere aller Aufgabe, ihnen schnell wieder Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten zurückzugeben. Auch für sie und ihre Bedarfe muss gelten, was Staatsminister Sibley fordert: „Kunst und Kultur sollen...wieder direkt erlebbar, spürbar und sichtbar werden“.

Angeknüpft werden kann dabei an die positiven Erfahrungen des letzten Sommers. Die vielen oftmals spontan und ohne großen Vorlauf und unter Wahrung der Abstandsregeln abgehaltenen Konzerte überall in Bayern auf Straßen und Plätzen fanden bei Jugendlichen große Resonanz. Sie konnten aber nur stattfinden, weil der bürokratische Aufwand gering war. Eine Wiederholung in diesem Sommer und Herbst sollte möglich sein, Kultur im Außenbereich sollte unabhängig von der Sitz- oder Stehplatzfrage möglich sein, zumal die positive Pandemieentwicklung und die geringe Ansteckungsgefahr im Freien das Risiko weiter minimieren. Bayern würde im Einklang mit Nachbarländern wie Österreich und den meisten Bundesländern handeln, die im Kulturbereich für den Sommer schrittweise die Aufhebung der Beschränkungen planen.

Auch die pauschale Deckelung der Publikumsgröße im Außenbereich ist eine unerklärliche Benachteiligung gegenüber Innenräumen und schafft weiteren Frust bei den Betroffenen.

Zu guter Letzt brauchen die Clubs endlich neue Perspektiven. Sie waren die ersten, die zumachen mussten, und sie werden die letzten sein, die in den Normalbetrieb zurückkehren werden. Um ihnen in den nächsten Monaten ein Überleben zu sichern, sollten sie unter Vorgaben die Außenflächen zum Tanzen öffnen dürfen. Es ist nicht einsehbar, warum in Bayern im Freien Fußball gespielt werden darf und Tanzschulen Tanzkurse selbst in ihren Innenräumen anbieten dürfen, Bars geöffnet werden dürfen – der Nachtkultur aber der Betrieb selbst der Außenanlagen verwehrt bleibt.

Zur weiteren Forderung bezüglich der Entwicklung von Strategien und Konzepten zur kontrollierten Öffnung von Kultureinrichtungen:

Der Bauausschuss des Bundestags hat auf Initiative der Grünen im Mai fraktionsübergreifend beschlossen, Clubs und Livemusikspielstätten als Kulturorte anzuerkennen. Die Entscheidung nimmt auch die Staatsregierung in die Pflicht, ihnen die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie allen anderen Kultureinrichtungen gegenüber zeigt. Dazu zählt, ihnen Perspektiven aufzuzeigen, wann und unter welchen Bedingungen sie wieder öffnen können. Bisher sind keine Bemühungen der Staatsregierung in dieser Richtung zu erkennen.

Dabei hätten die Clubs und Livemusikspielstätten staatliche Unterstützung von allen Kultureinrichtungen am nötigsten: Nach einer Studie der Initiative Musik verzeichneten die Clubs 2020 einen Umsatzrückgang von 80 Prozent, 75 Prozent des Personals musste entlassen werden. Ein hoher Prozentsatz steht trotz der Förderprogramme von Bund und Ländern vor dem endgültigen Aus.

Wenn diese Kulturorte verloren gehen, wäre der Schaden nicht nur ein ökonomischer. Verlierer der Entwicklung wären die Jugendlichen. Für viele von ihnen sind die Orte der Nachtkultur sinnstiftender Dreh- und Angelpunkt ihres persönlichen Lebens und ihrer Identität.

Berlin und auch Bundesländer wie Niedersachsen haben die Gefahr erkannt. In Berlin dürfen die Clubs ihre Open Air-Tanzflächen mit Auflagen ab 18. Juni für Veranstaltungen mit tanzenden Gästen nutzen. Weitere Lockerungen sind geplant. In Niedersachsen dürfen Diskotheken, Bars und Clubs unter einer Inzidenz von 35 mit der Hälfte der zulässigen Besucherinnen und Besuchern bei Vorlage eines negativen Tests oder bei vollständiger Impfung oder Genesung („3G-Regel“) wieder öffnen.

Auch Bayern sollte reagieren und das Gespräch mit den Expertinnen und Experten der Clubs und Musikspielstätten suchen. Clubs sind Spezialisten im Einhalten von Regeln und haben sich über die Jahre als zuverlässige Partner erwiesen. Sie haben längst ausgefeilte Hygiene-Konzepte und Handlungsempfehlungen erarbeitet, die sowohl ein Party-Hopping unterbinden als auch eine fälschungssichere Nachverfolgung etwaiger

Infektionsketten erlauben und die Einhaltung der „3G-Regeln“ sicherstellen. Selbst die Leistung der jeweiligen Lüftungsanlagen wurde baurechtlich bei Erteilung der jeweiligen Betriebserlaubnis dokumentiert. Auf Basis all dieser vorhandenen Möglichkeiten sollte eine Öffnungsperspektive in absehbarer Zeit diskutierbar sein.

Bei andauernder Untätigkeit in der Angelegenheit droht ein Déjà-vu der Entwicklung des letzten Winters: der Verlagerung der sich Nischen suchenden Nachtkultur in unkontrollierbare Privatwohnungen und anonyme öffentliche Räume ohne Hygiene-Konzepte, ohne Lüftung, ohne 3G-Regel und ohne Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten.

Der Dringlichkeitsantrag der FDP betreffend "Maskenpflicht an Schulen bei allgemein niedriger Infektionsgefahr aussetzen" auf Drucksache 18/16683 sowie die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/16684 bis 18/16689 und 18/16785 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Die noch offenen Punkte 11 mit 14 der heutigen Tagesordnung werden auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Ich danke für die konzentrierten Beratungen. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Abend. Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluss: 18:15 Uhr)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/16785

Jugend und Subkultur nicht in die Illegalität drängen - Unbestuhlte Veranstaltungen im Außenbereich erlauben und Öffnungsstrategie für unbestuhlte Musikveranstaltungen in Innenräumen gemeinsam mit den Betroffenen entwickeln

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Susanne Kurz**
Mitberichterstatler: **Martin Mittag**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 60. Sitzung am 13. Juli 2021 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 50. Sitzung am 13. Oktober 2021 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/16785, 18/18422

Jugend und Subkultur nicht in die Illegalität drängen – Unbestuhlte Veranstaltungen im Außenbereich erlauben und Öffnungsstrategie für unbestuhlte Musikveranstaltungen in Innenräumen gemeinsam mit den Betroffenen entwickeln

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten, Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und der AfD. Fraktionslose sehe ich heute keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten, Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Josef Zellmeier, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Subsidiarität
 Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems für Zwecke der Geldwäsche oder der Terrorismusfinanzierung
 COM(2021) 420 final
 BR-Drs. 739/21
 Drs. 18/18482, 18/18546

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP), Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer u.a. und Fraktion (SPD)
Bayerischen Rettungsschirm für therapeutische Einrichtungen der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung aufsetzen!
Drs. 18/15977, 18/18412 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Potenzial der Kindertagespflege ausschöpfen:
Rahmenbedingungen strukturiert erfassen!
Drs. 18/16290, 18/18398 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoğlu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Solidarität mit den Opfern rechter Gewalt VI – Würdevolle und wertschätzende Behandlung der Opfer von rechten Terroranschlägen durch die für Hilfsleistungen zuständigen Behörden
Drs. 18/16515, 18/18399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Social Entrepreneurship sichtbar machen und unterstützen
Drs. 18/16543, 18/18509 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Potenzial in der Gastronomie freisetzen – Arbeit auf Abruf für Gastronomen und Beschäftigte erleichtern
Drs. 18/16552, 18/18510 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Mit Nächstenliebe Kinderwunsch erfüllen
Drs. 18/16570, 18/18465 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Potenzial in der Gastronomie freisetzen – Flexible Wochenarbeitszeit einführen
Drs. 18/16574, 18/18511 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Michael Busch u.a. SPD
Erstattung pandemiebedingter Nebenkosten für alle sozialen Träger in Bayern
Drs. 18/16603, 18/18405 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Michael Busch u.a. SPD
Öffnung der Förderrichtlinie SeLA für aufsuchende Seniorenarbeit
Drs. 18/16604, 18/18406 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Christian Klingen, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Keine Förderung schwimmender PV-Anlagen – Gewässerökologie und Landschaftsbild nicht der Energiewende opfern
Drs. 18/16669, 18/18500 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Beteiligung von Abgeordneten des Landtags an der Arbeit des Bündnisses für frühkindliche Bildung
Drs. 18/16726, 18/18407 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Kindertagespflege in die Arbeit des Bündnisses für frühkindliche Bildung einbeziehen
Drs. 18/16727, 18/18408 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Elternbeteiligung im Bündnis für frühkindliche Bildung stärken
Drs. 18/16728, 18/18409 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jugend und Subkultur nicht in die Illegalität drängen – Unbestuhlte Veranstaltungen im Außenbereich erlauben und Öffnungsstrategie für unbestuhlte Musikveranstaltungen in Innenräumen gemeinsam mit den Betroffenen entwickeln
Drs. 18/16785, 18/18422 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Florian Ritter, Klaus Adelt u.a. SPD
Für eine Interessenvertretung auf Augenhöhe:
Stärkung der Personalvertretungen in Bayern
Drs. 18/16820, 18/18164 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Doris Rauscher, Michael Busch u.a. SPD
Der Start muss gelingen – Erst- und Zweitklässler besonders unterstützen
Drs. 18/16821, 18/18456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

29. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Gerd Mannes, Franz Bergmüller u.a. und Fraktion (AfD)
Stabile Altersvorsorge sichern –
BayernFonds in einen kapitalgedeckten Staatsfonds umwandeln
Drs. 18/16869, 18/18512 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisch-Tschechische Zusammenarbeit I – Parlamentarische
Partnerschaft und Regierungszusammenarbeit auf neue Ebene heben
Drs. 18/16880, 18/18367 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisch-Tschechische Zusammenarbeit II –
Kulturelle und wirtschaftliche Chancen der Grenzregion nutzen,
Sprachoffensive starten
Drs. 18/16881, 18/18368 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisch-Tschechische Zusammenarbeit III –
Grünes Band zum interkulturellen Ort der Begegnung und
gemeinsamen Umweltschutzprojekt entwickeln
Drs. 18/16882, 18/18369 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisch-Tschechische Zusammenarbeit IV –
Studie zum Kooperationspotential im Gesundheitssektor
Drs. 18/16883, 18/18370 (A)

Antrag der AfD-Fraktion und der FDP-Fraktion

Votum des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisch-Tschechische Zusammenarbeit V –
Hochschulkooperation ausweiten
Drs. 18/16884, 18/18371 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerisch-Tschechische Zusammenarbeit VI –
Lagebericht über finanzielle Förderung
Drs. 18/16885, 18/18372 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
BayernFonds und Bayerische Finanzagentur I
Drs. 18/16917, 18/18514 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
BayernFonds und Bayerische Finanzagentur II
Drs. 18/16918, 18/18515 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Palliativ- und Hospizversorgung verbessern I:
Palliativbeauftragte als Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung
Drs. 18/16925, 18/18466 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

39. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Palliativ- und Hospizversorgung verbessern II:
Ambulante palliative Versorgungsstrukturen evaluieren
Drs. 18/16926, 18/18467 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

40. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Palliativ- und Hospizversorgung verbessern III:
Regionale Vernetzung fördern
Drs. 18/16927, 18/18468 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Konzept, Ausschreibungs- und Vergabefahren Reichsparteitagsgelände und Rundbausegment Kongresshalle
Drs. 18/17059, 18/18459 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

45. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesundheitskarte für Asylbewerberinnen und -bewerber einführen
Drs. 18/17063, 18/18212 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fitness- und Gesundheitszustand im Schulsport erfassen
Drs. 18/17065, 18/18460 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über künftige Nutzung der Hans-Albers-Villa durch TUM,
vertraglich gesicherte Nutzungsmöglichkeit für Kulturverein
Garatshausen und öffentliche Zugänglichkeit der Parkanlage
Drs. 18/17067, 18/18492 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Lehrkräfte mit Flucht- und Migrationshintergrund gewinnen
Drs. 18/17068, 18/18461 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU
Heuschnupfen – Prävention ausbauen – Betroffene unterstützen
Drs. 18/17085, 18/18469 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

50. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Musische Gymnasien in Bayern stärken – Wertschätzung für junge Musikerinnen und Musiker zum Ausdruck bringen
Drs. 18/17090, 18/18462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU
Sektoren überwinden – Rechtsgrundlage für sektorenverbindende Versorgung schaffen
Drs. 18/17190, 18/18470 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Bericht zu Sicherheitslücken im Videokonferenztool Visavid
Drs. 18/17193, 18/18463 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

53. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
Einheitliche Weisungen zum Schutz des Kindeswohls während und nach Asylverfahren
Drs. 18/17208, 18/18213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
 Programm zur Aufnahme von geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden
 Drs. 18/17223, 18/18216 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Für ein modernes Personalvertretungsrecht in Bayern
 Drs. 18/17866, 18/18168 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>